

Unlautere Konkurrenz seitens der Krankenkassen?



Grenz Echo - 24 Feb. 2015

Pagina 10

Gesundheitswesen: Jadin kritisiert Christliche Krankenkasse

Eupen

Die Föderalabgeordnete Katrin Jadin (PFF) hakte bei Ministerin Maggie De Block bezüglich der Praktiken von unlauterer Konkurrenz seitens der Krankenkassen nach. „Seit geraumer Zeit können wir auch in Eupen einen solchen Fall von unlauterem Wettbewerb beobachten. Die selbstständigen Zahnärzte fühlen sich hintergangen, da die Christliche Krankenkasse sogar so dreist ist und sich über vorhandene Gesetze hinwegsetzt, indem sie die Schaufenster der Zahnarztpraxis in der Neustraße mit riesiger Werbung überklebt. Diese Beschriftung ist ein klarer Verstoß gegen das ethische Werbeverbot für Zahnärzte und zahnärztliche Leistungen“, schreibt Jadin. Sie erinnert daran, dass es nicht der erste Fall von unlauterer Konkurrenz sei: „Zuerst waren nur die Optiker von diesen Praktiken der Krankenkassen betroffen, dann die Fahrschulen und jetzt trifft es die Zahnärzte. In meinen Augen ist ein solches Treiben nicht mit dem Gesetz der Praktiken für Wettbewerbsfähigkeit vereinbar.“

Jadin erklärte, dass die Untersuchungen über die Verbindung zwischen den Krankenkassen und den Optikern, die das Kontrollamt momentan durchführt, bald abgeschlossen seien. Falls es tatsächlich solche Verbindungen geben würde, müssen diese das Krankenkassengesetz vom 6. August 1990 respektieren. (jph)

Copyright © 2015 Grenz Echo. Alle rechten vorbehalten